

Landkreis Cuxhaven

Bereich Veterinärwesen

Vincent-Lübeck-Str. 2
27474 Cuxhaven

www.landkreis-cuxhaven.de

veterinaeramt@landkreis-cuxhaven.de



Merkblatt für Tierarztpraxen Antibiotikaminimierung im Landkreis Cuxhaven

Wer ist zuständig?

Seit dem 01.01.2022 ist der Bereich Veterinärwesen des Landkreises Cuxhaven für die Antibiotikaminimierung im Landkreis zuständig. Hierzu zählt auch die Kontrolle der Tierarzneimittelanwendungen nach § 56 Abs.1 Tierarzneimittelgesetz der im Landkreis ansässigen Tierarztpraxen.

Gesetzliche Meldefristen für die antibiotisch wirksamen Tierarzneimittel

Die Mitteilungen der antibiotisch wirksamen Arzneimittel sind in der Tierarzneimitteldatenbank für das erste Kalender Halbjahr jeweils spätestens am **14. Juli des betreffenden Jahres** und für das zweite Kalender Halbjahr spätestens am **14. Januar des Folgejahres** zu machen.

Die vorgeschriebene Mitteilung kann durch Dritte vorgenommen werden, sofern die Tierärztin oder der Tierarzt dies unter Nennung des Dritten der zuständigen Behörde angezeigt hat.

Meldungen der Tierarzneimittel

Gehen Sie vom HIT Menü in das *Auswahlmenü Tierarzneimittel/Antibiotika (TAM)*
Klicken Sie nun auf „Eingabe Verwendung antibakteriell wirksamer Substanzen“

Hinweis:

Handelt es sich um Eingaben ab dem 1. Halbjahr 2023 ist der obere Block (für Tierärzte) zu verwenden.

Handelt es sich jedoch um Eingaben oder Änderungen bis zum 2. Halbjahr 2022 ist der untere Block (für Dritte) zu verwenden. Eine Erklärung durch den Tierhalter wäre nach wie vor nötig.

Tierarzneimittel/Antibiotika-Datenbank für Tierärzte - ab 2023 gemäß Mitteilungspflicht für Tierärzte

Tierärzte sehen zwei Menü-Blöcke: Dieser 1. Menü-Block für Tierärzte ist zu nutzen für die neuen Meldepflichten bezüglich Antibiotika-Mitteilungen des Tierarztes ab Halbjahr 2023/4.

AM - Meldung der Erklärung Dritter (damit andere als Dritte/Dienstleister für den Tierarzt agieren können)

• Eingabe Tierarzt-Erklärung (Benennung eines Dritten für AB-Mitteilungen im Auftrag des Tierarztes)

• Meldungsübersicht Tierarzt-Erklärung

AM - Dokumentation Tierarzneimittel - ab 2023 für alle Tierärzte (keine Erklärung erforderlich)

- Eingabe Verwendung antibakteriell wirksamer Substanzen (Pflichtmeldung nach TAMG, Version 2023)
- Massenmeldungen von Arzneimittelverwendung per Datei
- Hinweise zur Hilfsmeldung (kein Antibiotikaeinsatz im Halbjahr)

• Meldungsübersicht Verwendung antibakteriell wirksamer Substanzen

• Liste der Arzneimittel mit Zulassungsnummer, Name, Wirkstoffe und Packungsinformationen ...

AM - Informationen

• Häufige gestellte Fragen (FAQ) und Informationen

Tierarzneimittel/Antibiotika-Datenbank für Dritte - agierend gemäß erhaltener Erklärung

Tierärzte sehen zwei Menü-Blöcke: Dieser 2. Menü-Block für Dritte ist zu nutzen, wenn Tierärzte oder sonstige Dritte als Dienstleister im Auftrag für Halter gemäß Tierhalter-Erklärung bzw. ab 2023 für Tierärzte gemäß Tierarzt-Erklärung melden.

• Zentrale TAM-Übersicht über vorhandene TAM-Daten.
Drehscheibe mit Hinweisen und Links zu den Bearbeitungsmöglichkeiten

AM - Meldung der Nutzungsart, Erklärung Dritter, Bestände - für Dritte (mit entsprechender Erklärung)

- Eingabe Nutzungsart
- Hinweise zur Tierhalter-Erklärung (Benennung eines Dritten für Mitteilungen)
- Eingabe Tierbestand / Bestandsveränderungen für Rinder, -Schweine, -Hühner und -Puten
- Vorschlag/Übernahme Tierbestand / -veränderungen aus VVO-Meldungen für Rinder
- Vorschlag/Übernahme Tierbestand / -veränderungen aus VVO-Meldungen für Schweine
- Hinweise zur Tierhalter-Versicherung

• Meldungsübersicht Nutzungsart

• Meldungsübersicht Tierhalter/Tierarzt-Erklärung

• Meldungsübersicht Tierbestand / Bestandsveränderungen

• Meldungsübersicht Tierhalter-Versicherung

AM - Dokumentation Tierarzneimittel - für Dritte (mit entsprechender Erklärung)

- Eingabe Verwendung antibakteriell wirksamer Substanzen (Pflichtmeldung nach TAMG, Version 2022)
- Eingabe Verwendung antibakteriell wirksamer Substanzen (Pflichtmeldung nach TAMG, Version 2023)
- Eingabe Hilfsmeldung (kein Antibiotikaeinsatz im Halbjahr - Pflichtangabe ab 2021/II)

• Meldungsübersicht Verwendung antibakteriell wirksamer Substanzen

• Liste der Arzneimittel mit Zulassungsnummer, Name, Wirkstoffe und Packungsinformationen ...

AM - Übersicht Kennzahlen und Therapiehäufigkeit, Informationen

Eingabe Arzneimittelverwendung antibakteriell wirksamer Substanzen (TAMG) [zur Arzneimittelverwendung einlesen](#) [zur Medicationübersicht](#) [zum Tierarzt-TAMG-Übersicht](#) [zur Info \(GgT, Tierarzt\)](#)

Version 2023, zur Eingabe für Tierärzte (ab Halbjahr 2023!) gemäß Mitteilungspflicht nach dem Antibiotikaminimierungskonzept (ABM)
Achtung: Diese Seite ist noch nicht von den zuständigen Länderstellen abgenommen. Es kann noch zu Änderungen kommen.

Betrieb Tierarzt: (12stellig numerisch) TA-1 BNR15_TA_BNR15_UR=09 241 000 0045
Betrieb Halter: (12stellig numerisch) HA-1 BNR15_HA
Kalenderhalbjahr: (laut Liste)
Nutzungsart: (laut Liste)
Datum: (TT.MM.JJJJ, ggf. von - bis z.B. 01.01.2014 - 01.02.2014). Hilfe zu erweiterten Suchkriterien
Max.Anzeige:
Sort: ☒ Nutzungsart, Datum ☐ Datum, Nutzungsart
Leerzeilen:
Anzeigen

Es gibt 1 Hinweis:
1 gemeldete Arzneimittelverwendungen. Um zu neue zu melden oder zu ändern, in den Zeilen Daten eingeben oder korrigieren und 'Ändern/Speichern' oder ankreuzen und 'Stornieren'.

Ändern / Speichern **Stornieren**

Betrieb Tierarzt/Dritter 09 241 000 0045, 2023 / 1

Alternativ können Sie die obere Tabelle bis auf das „Kalenderhalbjahr“ leer lassen und auf „Anzeigen“ klicken. Nun können Sie für mehrere Betriebe in der unteren Eingabe Maske (2) die Medikamenten-Eingaben pro Zeile eintragen.

2. Die Eingabe Tabelle erscheint nachdem sie auf „Anzeigen“ (1) geklickt haben. Die bereits durch Sie eingegebenen Meldungen werden nun ebenfalls angezeigt. Nun können Sie die antibiotisch wirksamen Medikamente für einen beliebigen Betrieb hinzufügen.

Halter:

Geben Sie pro Zeile die Halter/Betriebsnummer ein, für welche die Meldungen gemacht werden sollen.

Art:

Dieses Feld entfällt. Es besteht keine Pflicht zur Eingabe. Die Art muss nicht zwingend ausgewählt werden. (Verzicht möglich)

Nutzungsart

Wählen Sie die entsprechende Nutzungsart aus, für welche die antibiotische Behandlung durch Sie erfolgte. (Mit Klick auf dem Fragezeichen → ? finden Sie eine genauere Erklärung zu den einzelnen Nutzungsarten.)

Arzneimittel

Es wird empfohlen sich nur Präparate mit einer aktuellen Zulassung anzeigen zu lassen, um die richtige Packungs-ID zu erhalten. Tragen Sie den Namen des Arzneimittels in die Spalte ein und wählen Sie dann das gewünschte Präparat aus. Eine Suche über die Zulassungsnummer ist ebenfalls möglich.

Packungs-ID

Wird in der Regel durch Anklicken der Tabellenspalte automatisch für das durch Sie ausgewählte Medikament angezeigt. Wählen Sie eine der vorgeschlagenen Packungsgrößen aus.

Gesamt Anwendungsmenge / Datum Anwendung

Tragen Sie die gesamte Anwendungsmenge des Präparates und den Tag der Verabreichung / Abgabe ein

Behandlungstage:

Tragen sie die Behandlungstage, des durch Sie ausgewählten Präparates ein.

Hinweis:

Die Wirkungstage werden automatisch ab dem Erfassungshalbjahr 2023/1 nach entsprechender Kategorisierung ermittelt. Wird ein Wert von dem Urheber eingegeben oder von Ihrer Praxissoftware an Hit geschickt, wird dieser automatisch auf Übereinstimmung geprüft.

3.

Klicken sie auf Ändern/Speichern, es müsste nun eine Erfolgsmeldung erscheinen.

Ändern/Stornieren von bestehenden Meldungen

Da meistens nachträgliche Änderungen der Tierarzneimittelleingaben durch die Praxissoftwares erschwert bis nicht möglich sind, sind bei fehlerhaften Eingaben, diese direkt in der Tierarzneimitteldatenbank manuell zu korrigieren.

Gehen Sie in der Tierarzneimitteldatenbank auf die Maske „Eingabe/Arzneimittelverwendungen“, Wählen Sie das richtige „Kalenderhalbjahr“ aus und die entsprechende „Betriebsnummer des Halters“. Klicken Sie dann auf „Anzeigen“.

Nehmen Sie direkt in der Tabelle z.B. bei „gesamt Anwendungsmenge“ die Änderung vor und klicken Sie auf „Ändern/Speichern“.

Soll der Datensatz storniert werden, wählen Sie in der letzten Spalte das Feld „Auswahl“ aus und klicken Sie auf „stornieren“.

Wichtig: Achten Sie auch bei diesen Meldungen auf die jeweilige Erfolgsmeldung

Betriebliche Therapiehäufigkeit der Betriebe

Nach Ablauf eines jeden Halbjahres wird die betriebliche Therapiehäufigkeit berechnet. Aufgrund der eingetragenen Daten kann nun erfasst werden, für welche Nutzungsart und wie oft für wie viele Tiere im Halbjahr antibiotische Medikamente angewendet wurden. Daraus wird die für die Tierhalter/innen betriebliche Therapiehäufigkeit durch die VIT Verden ermittelt. Die betriebliche halbjährliche Therapiehäufigkeit gibt an, an wie vielen Tagen des Halbjahres ein durchschnittlich im Betrieb gehaltenes Tier mit einem Wirkstoff behandelt wurde.

Auswirkungen auf die betriebliche Therapiehäufigkeit haben hierbei unter anderem die Wirktage der antibiotisch wirksamen Medikamente.

Hinweis:

Enthält ein verabreichtes Arzneimittel Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Fluorchinolone oder Colistin, so ist für die Berechnung jeder Behandlungstag mit dem **Faktor drei** zu multiplizieren.

Bei antibiotisch wirksamen Arzneimitteln, die je Behandlung einmalig angewendet werden und einen therapeutischen Wirkstoffspiegel von mehr als 24 Stunden aufweisen, ist für die Berechnung jeder Behandlungstag mit dem **Faktor 5** zu multiplizieren.

Bei den antibiotisch wirksamen Arzneimitteln, die je Behandlung mehrmals angewendet werden und die einen therapeutischen Wirkstoffspiegel von mehr als 24 Stunden aufweisen, ist für die Berechnung jeder Behandlungstag mit **einem Faktor** (automatisch durch HIT hinterlegt) zu multiplizieren

Die Berechnung der Wirktage findet automatisch durch HIT statt!

Betriebliche Therapiehäufigkeit über 1:

Liegt die betriebliche halbjährliche Therapiehäufigkeit der Tierhalterinnen und Tierhalter oberhalb der bundesweiten jährlichen Kennzahl 1, hat die Tierhalterin oder der Tierhalter unter Hinzuziehung einer Tierärztin oder eines Tierarztes zu prüfen, welche Gründe zu der Überschreitung geführt haben könnten und wie die Behandlung der jeweiligen Nutzungsart mit antibiotisch wirksamen Arzneimitteln verringert werden kann.

Betriebliche Therapiehäufigkeit über 2:

Liegt die betriebliche Therapiehäufigkeit der Tierhalterinnen und Tierhalter oberhalb der Bundesweiten Kennzahl 2 so hat der Tierhalter auf der Grundlage einer tierärztlichen Beratung für das erste Kalenderhalbjahr jeweils spätestens bis zum 1. Oktober des betreffenden Jahres und für das zweite Kalenderhalbjahr jeweils spätestens bis zum 1. April des Folgejahres einen Plan zu erstellen, der Maßnahmen enthält, die eine Verringerung der Behandlung mit antibiotisch wirksamen Arzneimitteln zum Ziel haben.

Maßnahmenpläne

Der Landkreis Cuxhaven strebt einen einheitlichen und landkreisübergreifenden Ablauf an. Insofern bitten wir darum, bei einzureichenden Maßnahmenplänen die Vorlagen des Laves zu verwenden. Eine angepasste Version für die Milchkühe und zugegangene Kälber befindet sich nun auf der Seite des Laves zum Download.:

www.laves.niedersachsen.de/startseite/tiere/tierarzneimittel_ruckstande/antibiotika-minimierung-in-niedersachsen-132630.html

Alternativ können Sie über die Homepage des Landkreises Cuxhaven unter:
„Themenbereiche“, „Lebensmittel & Tiere“, unter „Antibiotikaminimierung“ die Vorlagen für
den entsprechenden Maßnahmenplan finden.

Weitere Informationen

Anleitungsvideo zur Medikamenten Eingabe in der Tierarzneimitteldatenbank:

https://video.hi-tier.de/tam_tierarzt.html



Ansprechpartner/-in: Landkreis Cuxhaven: Frau Brosius

v.brosius@landkreis-cuxhaven.de

Tel: 0472166/ 2683

Frau Jacobsen

r.jacobsen@landkreis-cuxhaven.de

Tel: 0472166/2037

VIT-Verden:

Tel: 04231 / 95550

Hinweis: Dieses Merkblatt bezieht sich auf die letzten Änderungen des Tierarzneimittelgesetzes (TAMG) vom 01.04.2024. Sollte es zu
erneuten Änderungen kommen, finden Sie ein aktuelles Exemplar auf der Internetseite des Landkreises Cuxhaven unter:
„Themenbereiche“, „Lebensmittel & Tiere“ im Bereich „Antibiotikaminimierung“.

Stand: Oktober 2024